

Möglichkeiten Energiekostensenkung bei den Unternehmen und Rahmenbedingungen zur Umsetzung

Zusammenfassende Information zu den Kooperationsmöglichkeiten zwischen den Batteriespeicherstandorten und unseren Energieversorgungsunternehmen

Die gewerbliche Wirtschaft in Deutschland leidet seit Jahren unter den extremen Kosten für die Beschaffung der für die Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes erforderlichen Kontingente an Strom. Bei der Suche nach kostenmäßig erträglichen Lösungen wird man von Seiten der Netzbetreiber und der Politik meistens im Regen stehen gelassen.

Die Betreiber der Stromnetze und der überwiegende Teil der zugelassenen Energieversorger haben nur ein Geschäftsmodell „Strom preisgünstig erwerben um diesen dann teuer zu verkaufen“.

Das ist halt marktwirtschaftlich so bedingt.

Der Nachholbedarf bei den Investitionen in infrastrukturellen Erfordernissen ist riesig und braucht noch viele Jahre um die Versäumnisse der letzten Jahrzehnte nachzuholen.

Alleine durch die Netzentgelte, die jeder Verbraucher zu entrichten hat, haben die Netzbetreiber jährliche Einnahmen von weit über 40 Milliarden €.

In sehr vielen Teilen Deutschlands wird grüner Strom aus Wind, Sonne und mit Hilfe anderer Erzeugungsanlagen produziert.

Sind diese Anlagen aber auch wirtschaftlich effektiv und kommt dieser erzeugte Strom aber auch wirklich bei den Verbrauchern an?

Im Moment ist die Antwort zu 90 % nein.

Dagegen kann man aber etwas tun, man muss es nur wollen.

Mit Hilfe von dezentralen und Insellösungen können wir gemeinsam mit unseren Netzwerkpartner in Kooperation mit den stromverbrauchenden Unternehmen Abhilfe schaffen.

Die aktive Kooperation mit unseren genossenschaftlichen Strukturen ermöglicht es den Unternehmen einen erheblichen finanziellen Nutzen zu ziehen.

Die Bilanzkreise unserer Speicherstandorte machen das möglich.

Manchmal übersteigen die erforderlichen Investitionen den erwünschten Nutzen der Maßnahmen.

In dem Fall ist es besser über das Modell Generierung von zusätzlichen Pachteinnahmen nachzudenken und mit Hilfe dieser Pacht den Preis des teuren Stromes zu kompensieren.

Ablauf einer möglichen Kooperation:

Das Unternehmen stellt uns zunächst Dokumente zur Verfügung, aus denen die Jahreskosten für den Energiebereich ersichtlich sind. Außerdem werden wichtige Grunddaten zum Unternehmen für die Recherche und eine Simulation benötigt. Dazu gibt es dann einen Fragebogen der ausgefüllt werden muss.

Stehen Aufwand und Nutzen im Einklang stellt das Unternehmen einen Antrag auf Kostenübernahme für die Projektbegleitung an den zuständigen Projektträger des Bundes oder des Bundeslandes. Dabei sind wir dem Unternehmen dann auch behilflich. Das wird dann im Normalfall innerhalb von 24 bis 48 Stunden genehmigt und eine bestimmte Summe in Aussicht gestellt sowie der weitere Ablauf und das Zeitfenster zur Realisierung der Maßnahme schriftlich und per Mail mitgeteilt.

Nach der Zusage für die Begleitung der Maßnahme erfolgt dann die vertragliche Regelung zwischen dem Unternehmen und unserem Netzwerk. In diesem Zusammenhang werden dann auch Vollmachten erforderlich die uns den direkten Kontakt zu Behörden ermöglichen.

Welche weiteren Unterlagen durch das betreffende Unternehmen einzureichen sind, bestimmen die für die jeweilige Maßnahmen anzuwendenden Richtlinien.

Welche konkreten Vorteile bringt Ihnen als Unternehmen eine gemeinsame Kooperation:

Durch die Zusammenfassung mehrere Betriebe in einem gemeinsamen (virtuellen) Bilanzkreis (oder Unterbilanzkreis) erzeugen wir Skaleneffekte. Die Batteriespeicher auf den Pachtgrundstücken gleichen die Prognoseabweichungen der Betriebe aus (Ausgleichsenergie) und speichert günstigen Strom (bspw. aus dem Netz oder lokalen PV-Anlagen), der dann an die Betriebe zu Tiefstpreisen dauerhaft ohne Netzschwankungen und - ausfälle geliefert wird. Im Moment können wir incl. Netzentgelte 18 Cent je Kilowattstunde zuzüglich Mehrwertsteuer anbieten.

Durch die Neuregelungen im Energiewirtschaftsgesetz (insbesondere § 42c EnWG zum Energy Sharing) können wir benachbarte Betriebe digital vernetzen. Was bedeutet das für Sie konkret?

Nie wieder Stromausfall, dauerhafte Energiesicherheit auch bei Lastspitzen, unschlagbar günstige Energiekosten

- Günstigere Beschaffung: Wir bündeln den Bedarf mehrerer Unternehmen. Der Speicher kauft Strom, wenn er an der Börse extrem günstig (oder sogar im Negativpreisbereich) ist, und stellt ihn Ihnen zur Verfügung.
- Vermeidung von Strafkosten: Der Batteriespeicher gleicht Ihre kurzfristigen Lastschwankungen im Hintergrund aus. Teure Ausgleichsenergiekosten gehören damit der Vergangenheit an.
- Preissicherheit (Hedging): Durch den Speicher können Strompreisspitzen an der Börse (Day-Ahead/Intraday) umgangen werden.
- Keine Investitionskosten (Zero CAPEX): Die Hardware steht bei uns. Sie profitieren lediglich durch einen intelligenten, an den Pool gekoppelten Stromliefervertrag. ("plug & play")
- Nachhaltigkeit: Sie beziehen messbar lokalen, stabilisierten Strom – ein harter Pluspunkt für Ihr nächstes ESG-Rating.
- ESG-Compliance: Regionaler, grüner Strom verbessert sofort die CO2-Bilanz der Unternehmen
- Sie erhalten Zuschüsse, Beihilfen und Steuervorteile, wenn eigenen Investitionen erforderlich werden, soweit diese erwünscht sind

Sie müssen Ihren Produktionsablauf nicht ändern. Die Investition in teure Technik ist nicht in jedem Fall erforderlich. Das komplette Setup und das Management im Hintergrund übernehmen unsere Fachpartner.

Pritzwalk, den

Ort, Datum 14.08.2026

.....
Unternehmer